

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868

30.10.1868 (No. 299)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299.

Freitag den 30. Oktober

1868.

Bestätigung.

Nr. 24,742/43. Madler Wilhelm Fäßler von Friedrichthal und Karl Ludwig Zimmermann von Graben werden als Agenten der Feuerversicherungsgesellschaft Moguntia in Mainz für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1868.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 23. Oktober d. J. sind mit höherer Genehmigung neue Freimarke mit einer, gegen die bisherige, etwas geänderten Zeichnung und zwar zu 1 fr. grün, 3 fr. roth und 7 fr. dunkelblau angefertigt worden.

Die Marke zu 7 fr. ist bei sämtlichen Postanstalten zum Verkaufe gestellt, während die neuen Marken zu 1 fr. und zu 3 fr. erst nach Aufbrauch der älteren Vorräthe ausgegeben werden.

Die Freimarkte zu 18 fr. grün ist außer Gebrauch gesetzt und aus dem Verkaufe zurückgezogen worden.

Die Marken zu 1 und 3 fr. bisheriger Ausgabe und die Marken zu 18 fr., welche das Publikum noch in Händen hat, können zwar auch fernerehin benutzt werden, doch ist es wünschenswerth, daß die Marken zu 18 fr. am Postschalter gegen andere Marken umgetauscht werden.

Laut Bekanntmachung der **Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten** vom 27. Oktober d. J. werden am 1. November die Stationen **Serlachshaus** und **Heidingsfeld** dem unbeschränkten Güterverkehr übergeben.

Die betreffenden Tarifexemplare können bei sämtlichen Güterstationen unentgeltlich bezogen werden.

3.2.

Bekanntmachung.

Da in der heutigen Wahl eines isr. Schatzungsrathes die erforderliche Zahl von Wahlberechtigten nicht erschienen ist, so findet die Fortsetzung der Wahl nächsten

Sonntag den 1. November, von 9 bis 11 Uhr Vormittags,
in der Gemeindefestung statt, und es werden die nichterschienernen Wahlberechtigten zur persönlichen Abgabe ihrer Stimmzettel hiermit aufgefordert.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1868.

Synagogenrath.

Bekanntmachung.

Für die Wasserbeschädigten in der **Schweiz** sind weiter eingegangen: 1) 236 fl. 53 fr. durch das Kontor der badischen Landeszeitung für die bei derselben gesammelten Gaben laut Verzeichniß in Nr. 256 dieser Zeitung; 2) bei Herrn Hofbankier G. Müller: 25 fl. von ihm selbst, 116 fl. 40 fr. von A. K., 23 fl. 20 fr. von R. K., 5 fl. 15 fr. von Herrn Oberstlieutenant v. Kluon, 10 fl. von Herrn Direktor Mayer, 5 fl. von W., 23 fl. 45 fr. von Herren Christoffe & Comp., 14 fl. von Herrn General Sch.; 3) bei Herrn Chr. Griesbach: 3 fl. von D. W. N.; 4) bei Herrn Gemeinderath Stüber: 3 fl. 30 fr. von W. Er., 5 fl. 15 fr. von A. K., 3 fl. 30 fr. von J. B., 4 fl. 40 fr. von C. H., 5 fl. von J. S.

Zusammen 484 fl. 48 fr.

Laut Verzeichniß von gestern 645 fl. 42 fr.

Im Ganzen 1130 fl. 30 fr.

Weitere milde Gaben werden von den bekannten Comitemitgliedern, sowie vom Kontor des Tagblattes dankbar entgegen genommen.

Die **Central-Kasse des Karlsruher Comites.**

Zur großen Möbel-Versteigerung,

welche **Freitag den 30. und Samstag den 31. d. M.** fortgesetzt wird, werden drei Garnituren Polstermöbel, eine große Partie zurückgesetzter sehr schöner Tapeten und Borduren bis zu den einfachsten, nebst einem Tafelclavier (6 $\frac{1}{2}$ Oktaven) und einem eichenen Stiegegeländer und Kronleuchter, wollene und gedruckte Möbelstoffe u. beigesetzt.

C. Haslinger.

Bauplatz-Versteigerung.

Donnerstag den 12. November

läßt der Eigenthümer vier an der Kriegs- und Sophienstraße gelegene Plätze in schicklichen Größen öffentlich versteigern.

Der Eckplatz würde sich für einen Kaufmann oder Wirth, die übrigen für Privaten oder Geschäftsleute eignen.

Bei Herrn Notar **Stoll** und **A. Knapper**, Sophienstraße 46, kann Näheres erfragt und die Bedingungen eingesehen werden.

8.1.

Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 257 wurde heute dahier in das Firmenregister eingetragen:

Kaufmann **Stephan Birzner** betreibt dahier seit 18. September 1868 eine Speze-
reiwaaarenhandlung unter der Firma „**Stephan Birzner in Karlsruhe**“. Derselbe ist verheirathet mit **Luiſe Scherer** von hier.

Nach dem Ehevertrag wirft jeder von beiden Gatten den Betrag von 50 fl. in die Gemeinschaft ein, von welcher alles übrige beiderseitige Vermögen ausgeschlossen wird, und welche der-
einstens nach U.R.S. 1500 bis 1504 o beurt-
theilt werden soll.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1868.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

6.6. Pfänderversteigerung.

In dem Geschäftszimmer der Leihhaus-Verwaltung werden an den unten folgenden Tagen, jeweils von Nachmittags 2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. V. Nr. 7000 in nachstehender Ordnung öffentlich versteigert, und zwar:

Freitag den 30. d. M.:

Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1868.

Leihhaus-Verwaltung.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 30. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Blumenstraße Nr. 6 aus dem Nachlasse der Frau Wittwe Höfle gegen so-
gleich baare Zahlung versteigert:

Frauenkleider, Bett- und Leibweißzeug und
verschiedene andere Gegenstände,
wozu die Liebhaber einladet

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Freitag den 30. d. M.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Rathhause hier im Pfandlokale gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
 44 Paket Cigarren, 50 Stück Tabakdosen
 und 50 Stück Portemonnaies.
 Karlsruhe, den 16. Oktober 1868.
Klett, Gerichtsvollzieher.

2.1. Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths
 Johann Adam Kunzmann von Blankenloch werden der Erbvertheilung wegen dessen
 sämtliche Liegenschaften am
Samstag den 14. November l. J.,
 Vormittags 8 Uhr anfangend,
 in dem Rathhause zu Blankenloch öffentlich zu
 Eigenthum versteigert und der Zuschlag ertheilt,
 wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr
 geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Circa 24 Stücke Acker, Wiesen und Gärten,
 ungefähr zusammen 18 Viertel Maasgehalt,
 neben verschiedenen Angrenzern, Gesamtan-
 schlag 2235 fl.
 Mühlburg, den 24. Oktober 1868.
 Groß. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche

Haus zu vermieten,

ein ganzes, im Garten freistehend, vor dem
 Mühlburgerthor, auf Verlangen mit Stall und
 Wagenremise, sogleich oder auf 23. Oktober. Das
 Nähere auf dem Bureau des Gaswerks.

Geschäftslokal zu vermieten.

— **Langestraße 94** ist ein Laden nebst
 Comptoir mit oder ohne Wohnung auf 23.
 April 1869 zu vermieten. Näheres im Ge-
 schäftsbureau von **K. A. Levis.**

Laden zu vermieten.

2.1. Ein größeres Verkaufslokal ist wäh-
 rend der Messe und auch länger in der Langen-
 straße 155 zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Zwei elegant möblirte Zimmer sind
 auf den 1. November zu vermieten. Zu er-
 fragen Blumenstraße 1B im zweiten Stock.

— Jähringerstraße 76 eine Stiege hoch ist
 ein schön möblirtes Zimmer wegen Verletzung
 auf den 15. November zu vermieten.

— Langestraße 96 ist in der Bel-étage
 eine aus einem Salon und Schlafzimmer be-
 stehende Wohnung sogleich zu vermieten.

* Innerer Zirkel 3, im zweiten Stock, sind
 zwei sehr schön möblirte, nach der Straße
 gehende Zimmer zu vermieten.

Wilhelmsstraße 16 ist im 3. Stock ein un-
 möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 5 sind zwei ineinandergehende,
 elegant möblirte Zimmer im zweiten Stock so-
 gleich zu vermieten.

* Kriegstraße 18c sind 3 unmöblirte Man-
 sardenzimmer auf den 1. November einzeln
 oder zusammen zu vermieten.

* Zwei freundliche, möblirte Zimmer sind
 zusammen oder einzeln sogleich oder auf den
 1. November zu vermieten: innerer Zirkel 9
 im zweiten Stock, rechts.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie mit ganz ruhigem
 Geschäft sucht bis 23. April 1869, womöglich
 alte Waldstraße oder Langestraße, von der
 Infanteriekaserne bis Karl-Friedrichstraße einen
 nicht zu großen Laden mit Wohnung. Adressen
 wollen im Kontor des Tagblattes schriftlich
 unter R. B. abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

* Eine einzelne Dame sucht sogleich ein
 Mädchen, welches gut kochen, waschen und
 bügeln kann und sich allen sonstigen Arbeiten
 unterzieht. Zu sprechen von 8 bis 10 Uhr
 neue Waldstraße 52 zu ebener Erde.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes
 Mädchen, welches kochen kann und sich willig
 allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet so-
 gleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 80
 eine Stiege hoch.

Ein solides Mädchen, welches kochen, wa-
 schen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle:
 Ecke der Langen- und Fasanenstraße. Zu er-
 fragen im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches
 sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht,
 findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 41
 im untern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, alles
 nähen und bügeln kann, auch sich den sonstigen
 häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich
 eine Stelle. Näheres Langestraße 95.

* Ein braves, reinliches, fleißiges Mädchen,
 welches gut empfohlen werden kann, sucht so-
 gleich eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 13.

* Eine Köchin, welche selbstständig einer
 Küche vorstehen kann und sich sonst allen häus-
 lichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine
 Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tag-
 blattes.

* Ein Mädchen, welches allen häuslichen
 Arbeiten vorstehen, nähen und bügeln kann,
 sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Bleich-
 straße 3 im 2. Stock.

Züchtige Arbeiter

auf große und kleine Stücke werden sogleich
 gesucht bei

Eduard Bösch,

*3.1. Langestraße 163.

Aufwärter-Gesuch.

2.1. Ein braver, junger Bursche von 16 bis
 18 Jahren kann sogleich eintreten: Wald-
 straße 16.

Kaufmädchen-Gesuch.

* Es wird ein ordentliches Kaufmädchen
 auf 1. November gesucht. Das Nähere Lange-
 straße 122 im 2. Stock.

Stellenantrag.

* Es wird sogleich eine gesunde **Schenk-**
amme gesucht. Zu erfragen im Kontor des
 Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die
 Buchsterei zu erlernen, kann sogleich unent-
 geltlich in die Lehre treten bei

Fr. Gromer, Buchst.,
 Erbprinzenstraße 13.

Stellenantrag.

2.1. Ein Diener, der serviren kann, sich
 allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute
 Zeugnisse hat, findet sogleich eine Stelle. Zu
 erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein solides Mädchen, welches sehr gut
 weihnähen und Kleider machen kann, wünscht
 noch einige Tage in der Woche sowohl in als
 außer dem Hause Beschäftigung unter Zusiche-
 rung reeller und billiger Bedienung. Gefällige
 Anträge bittt man abzugeben: alte Waldstraße
 4 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Hausverkauf.

2.2. In einer guten Geschäftslage habe ich
 ein rentables Haus unter günstigen Bedin-
 gungen aus freier Hand zu verkaufen.

W. D. Meyer.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Ein hübsches **Kanapee** mit 6 Sesseln,
 braunem Plüschüberzug, noch neu, steht billig
 zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tag-
 blattes.

* Ein guter eiserner **Kochofen**, von außen
 zu heizen und zu kochen, ist um billigen Preis
 zu verkaufen. Näheres Waldstraße 4 im La-
 den. — Auch wird daselbst ein guter **Säulen-**
ofen zu kaufen gesucht.

* Ein guterhaltener, dreiräderiger **Kin-**
derwägelchen ist zu verkaufen: vorderer
 Zirkel 10.

Kaufgesuche.

* Wer einen schönen, gewirkten **Shawl**
 zu verkaufen hat, möge sich im Kontor des
 Tagblattes melden.

* Gesucht wird eine gebrauchte, doch gut
 erhaltene **Sobelbank** mittlerer Größe. An-
 meldungen Lindenstraße 8.

Gänselebern-Ankauf.

*2.2. Lyceumsstraße 4 werden fortwährend
Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Gänselebern-Ankauf.

*2.2. Jähringerstraße 40 werden fortwährend
Gänselebern angekauft bei
Frau Gisele.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
 Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden
 außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle
 man gefälligst bei Herrn Thorwart H e n g f
 am Ettlingerthor abgeben.

*2.2. **L. Lazarus** aus Bruchsal.

Anzeige.

— Der Unterzeichnete kauft Betten, Möbel,
 Kleider, Makulatur u. und bittet, Anträge an
 Thorwart H ö d am Mühlburgerthor abzu-
 geben
W. Bodenheimer
 aus Etlingen.

Un jeune commis cherche un compagnon de travail pour une leçon de correspondance et de conversation française. S'adresser au bureau du journal.

Privat-Bekanntmachungen.

Bureau-Verlegung.

2.2. Das Bureau der Steuereinnahme II. und Sporteinnehmer befindet sich von Mittwoch den 28. d. M., Nachmittags, an in der **Langenstraße 99** im zweiten Stock.

Ernst Deimling, Zahnarzt,

wohnt von nun an **Friedrichsplatz 4**, im Hause des Herrn **Urbino**, im dritten Stock. 3.1.

Wohnungsveränderung.

3.2. Mein u. geehrten Kunden und Gönnern zeige ich ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Karl-Friedrichstraße 32**, verlassen habe und jetzt **Langenstraße 217** wohne. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Friedrich Häfeler,
Stadt- und Landkutscher.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Ich beehre mich, meinen verehrlichen Kunden hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, innerer **Zirkel 8**, verlassen habe und jetzt **Friedrichsplatz 1, Eingang Mitterstraße** (Großh. Postgebäude), vier Stiegen hoch, eingezogen bin. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Kleibern, Bett- und Leibweißzeug, ganzen Aussteuern auf der Maschine in und außer dem Hause.

Amalie Könniger.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

schöne **spanische Orangen** und **Refiner Citronen** im Detail wie bei Dringlichste billigt.

Feinstes französisches

Geflügel,

sowie schöner

Blumenkohl

billigt bei

2.2

Richard Haas,

Fisch-, Wildpret- und Geflügelhandlung,
1 **Lyceumsstraße 1.**

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frische **ächte Straßburger Gänseleberpasteten** mit Trüffeln in Terrinen und Teig, frische **ächte Gänseleberwürste** mit Trüffeln, **Frankfurter Bratwürste**, frische **Braunschweiger**, **Veroneser Salami** und **ächte Lyoner Cervelatwürste**.

Chée-Lager

von

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Russischer Caravanen in Paquets, extrafeinst **Peccoe** mit Blüten, superfeinst **Peccoe** mit Blüten,

Peccoe,

extrafeinst **Peccoe-Souchong**, extrafeinst **Souchong**, superfeinst **Souchong**,

Congo,

diverse grüne **Thee**, feine schwarze **Theespitzen**,

Thé

de la

Compagnie Coloniale,

feinst **crystall. Vanille.**

Lager

der **Chocolade-Fabrik**

C. Kottenhöfer in München

bei

Wilhelm Finckh,

Langenstraße 167,

empfiehlt in frisch eingetroffener Sendung:

feine Gesundheits-Chocoladen

Nr. 1. 2. 3. 4.

das Pfund 32 fr., 36 fr., 42 fr., 48 fr.,

feine Vanille-Chocoladen

Nr. 1. 2. 3.

das Pfund 54 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.,

Nr. 4.

das Pfund 1 fl. 24 fr.

Der genaue Preis-Courant, welcher 120 verschiedene Sorten enthält, steht mit Vergnügen zu Diensten.

Winter-Salm,

frisch gefangenen, empfiehlt

Richard Haas, Fischhandlung,

2.2. 1 **Lyceumsstraße 1.**

Rechten

Astrachan-, Ural- und Elb-Caviar

empfiehlt

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

2.2. **Böhmische Fasanen** und **Feldhühner**, sowie **Schnepfen**, **Wild-Enten** etc. etc. vorrätig bei

N. Haas, Hof-Wildprethandlung,

1 **Lyceumsstraße 1.**

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frischen **Ochsenmaulsalat** —

(in Fätschen von ungefähr 25 Pfund), **mar. Häringe**, **Rheinaal**, **Lachs**, **Sardines**, **acht russ. Caviar**, **Bückinge** zum Kochen, in Körben von 200 Stück und im Detail billiger, etc.

Junge **Straßburger**

Brat-Gänse

bei **Richard Haas,**

Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,

2.2. 1 **Lyceumsstraße 1.**

2.2. **Stockfische,**

nach **C. J. Mallebrein'scher Art** gewässert, empfiehlt von heute an jeden **Donnerstag Abend** und **Freitag Morgen**

Louis Dörflinger,

Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Rheinlachs,

frisch gefangenen, à 1 fl. per Pfund bei

Rich. Haas, Fischhandlung,

2.2. 1 **Lyceumsstraße 1.**

Recht ital. Macaroni,

Suppen- und Gemüse-Nudeln, feinstes **Kunstmehl** sind frisch eingetroffen bei

2.2. **Louis Zipperer,**

Ecke der Langen- und Waldhornstraße.

Münchener Winterbier von

Sedlmayr,

Jungbier aus der **Brauerei Rothhaus,**

vorzüglichem Stoff, empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Freihrl. v. Seldeneck'sches

Jung- u. Lager-Bier

in Flaschen empfiehlt in bekannter feiner **Dualität**

F. A. Sönnig,

3.2. **Waldhornstraße 54.**

Frische Brettener

Soniglebkuchen

in Herz- und Randsform empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Goldfischchen

schöne gesunde, à 24 fr. per Stück, verkauft

Richard Haas, Fischhandlung,

2.2. 1 **Lyceumsstraße 1.**

Georg Ribhaupt,
2.1. **Hof-Conditor,**
Friedrichsplatz 5.
Brenden und Springerte in be-
kannter Güte sind wieder stets frisch vor-
rätig.

Butterschmalz
per Pfund 34 fr.,
Schweineschmalz
per Pfund 30 fr.
empfiehlt unter Garantie ganz reiner
Waare
F. A. Sönning,
2.1. **Waldhornstraße 54.**

Kunst-Artikel
9.2. **in Bronze etc.**
Waffen und Platten nach mittelalter-
lichen Mustern,
Tischchen und Cache-pots,
Luxus-Gegenstände, Nippsachen etc.
bei **A. Winter & Sohn,**
Hoflieferanten,
Friedrichsplatz 6.

Papier Fayard et Blayn,
ein anerkanntes Mittel gegen Gicht und
Rheumatismus, empfehle ich in ganzen
und halben Rollen à 1 und 2 Fr.
Couradin Haagel,
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

Pariser
Blumen,
Federn,
das Neueste und Feinste
was für die Saison er-
schienen ist, bei 2.2.
C. Th. Bohn.

Kappen u. Filzhüte,
letztere von 54 fr. an,
empfehlen in großer
Auswahl 4.3.
Dorn & Daumiller.

Schwarze gelegte Slipse
in allen Breiten, englisches Fabrikat, sind
wieder eingetroffen bei
F. Wolff & Sohn,
6.4. **Hoflieferanten.**

2.1. **Filzhüte**
neuester Façon,
à 1 fl. das Stück,
Hutformen
treffen fast täglich neue
Sendungen ein
bei **C. Th. Bohn.**

Herrenartikel:
Hüte, Mützen, Unterjacken, Unterhosen,
Flanellhemden, Kragen in Leinwand
und Papier, alle Sorten Handschuhe,
Regenmäntel, Regenschirme, Cachenez,
Cravatten, Plaids, Hosenträger etc.
empfiehlt
Wilhelm Finckh,
Langestraße 167.

Pariser Hüte, Häubchen und
Coiffures
bringen in empfehlende Erinnerung
Alfser & Carolus,
Langestraße 177.

Pariser Blumen,
Brautkränze und Trauerkränze in
großer Auswahl bei *2.2.
F. Seidenreich, Langestraße 189.

Borhangstangen
in Holz und Bronze sowie auch in allen
Farben zu haben bei
*5.5. **H. Wedekind,** Tapezier,
Waldstraße 7.

Runde und ovalrunde
Kaminröhren und
Schornsteinhauben
von feuerfester Masse.
Diese können die stärkste Hitze ertragen, legt
sich kein Ruß fest, schlägt keine Feuchtigkeit
durch und nehmen weniger Raum als die
gewöhnlichen von Backsteinen ein und sind
billiger als dieselben, auch hat der Rauch durch
die glatte inwendige Verputzung eine weit
bessere Strömung.
Muster sind einzusehen bei
Chr. Köbig,
Friedrichsplatz 10.

Anzeige.
* Von heute an verkaufe ich in meinem
Laden alle Sorten körnige Waaren, sowie jeden
Tag süße Milch und frische Butter nebst frischem
Kartoffel- und Kornbrot.
Philipp Bauer, Bäcker,
Langestraße 103.

3.1. Auf bevorstehende Messe em-
pfehle ich mein vollständig assortirtes Lager
von dem bekannten **irdenen Kochge-
schirr.** Der Verkauf desselben findet
nur in meinem Laden statt.
Louis Mein,
Zähringerstraße 71.

Chr. Koebig,
Friedrichsplatz 10,
empfiehlt in Steingut:
Wein- und Essigfäßen mit Ver-
zierung, von 6 bis 12 Maas,
Französische Häfen von jedem
Inhalt,
Häfen mit Schnapen,
Kaffeehäfen, 5.3.
Bauchkrüge,
Kannen,
Steinrichter,
Kochgeschirre von feuerfestem Thon,
" von verzinnem Blech
und emailirt.

Empfehlung.
* In der Preisewirtschaft von **A. W.**
Gebrig, Pyzumsstraße 6, ist fortwährend
ein ausgezeichnetes Stoff Lager: u. **Zung-
Bier** von der rühmlichst bekannten Brauerei
des Freiherren v. Seldeneck in Flaschen zu haben.

Immortellenkränze
und Immortellen in
Bündel empfehlen in
großer Auswahl 5.4.
Dorn & Daumiller.

*3.1. Eine große Auswahl von schön
verzierten dauerhaften **Kränzen,** zur
bevorstehenden Zeit sich eignend, sind auf
dem Markte und in meinem Garten zu
verschiedenen billigen Preisen zu haben.
Mohr, Kunstgärtner,
vor dem Karsthof.

Anzeige.
5.3. Die Tyroler Kraut- und Rüben-
schneider Ge-
brüder und Frau Maria Theresia
Tschosen sind hier angekommen und
empfehlen sich im **Kraut- und Rüben-
einschneiden.**
Bestellungen mögen wo möglich schrift-
lich im Gasthaus zu den 3 Königen, Eck
der Lycums- und Kreuzstraße, oder bei
Herrn Schuhmachermeister R. Krumm,
Blumenstraße 25, gemacht werden.

W. A. Messerschmidt,

Langestraße 109, neben der Stadt Straßburg, empfiehlt seine stets mit den besten und neuesten deutschen und französischen Romanen und Zeitschriften re. ausgestattete

Leihbibliothek

zur gefälligen Benützung.

Dieselbst Niederlage von **Vitaline** (älteste Kräuter-Saartinktur) von Wiesner's Erben in Leipzig, anerkannt bestes Mittel gegen das Ergrauen und Ausfallen der Haare, sowie zur Erzeugung neuen Haarwuchses.

Anzeige und Empfehlung.

2.1. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich zwei- und dreijährige **Rebwürzlinge** abzugeben habe in großem wie in kleinem Quantum, als:

- schwarze Burgunder,
 - rother Affenthaler,
 - Etblinge und Rauschlinge,
 - großer Clevner oder Traminer Ruländer,
 - Stingelberger oder Redling,
 - Malvasier Gutedel-Muskateller (die feinsten Trauben),
 - weißer und rother Muskateller,
 - weißer und rother Königsgutedel,
 - frühe rothe Jakobstrauben,
 - auch jeder Art schön gepflanzte Obstbäume, Äpfel, Birnen, Aprikosen und Pfirsiche, hoch- und niederstämmige, in den verschiedenen Formen und vorzüglichsten Sorten, Pyramiden, **Cordons**, Zwerg- und Spalier, 2- und 3jährige Bildlinge, Zierbäume und Gesträuche.
- Billige Preise und prompte Bedienung werden zugesichert.

Karlsruhe, im Oktober 1868.

Karl Gisinger, Handelsgärtner, Kriegsstraße 18 d.

Anzeige und Empfehlung.

6.6. Zu vorstehenden **Allerheiligen** empfiehlt Unterzeichnete eine große Auswahl

Friedhofkränze

von natürlichem Moos von 6 fr. an und von gefärbtem Moos. Ebenso recht **feine** wie auch gewöhnliche **Papierkränze** zu äußerst billigem Preise. Es werden auch Bestellungen auf Moos-, Laub- und Nadel-Guirlanden angenommen und auf's Billigste berechnet.

Frau **Sander**, Durlacherthorstraße 59.

Ich bringe zur gefälligen Erinnerung, daß fortwährend Couverten und Unterröcke sowie das Ausbessern der Couverten angenommen werde.

Die Steinkohlen-Handlung

von **Fr. Wiesel**, Langestraße 20, empfiehlt verschiedene Sorten gut brennende **Steinkohlen**, und werden solche von 1 Centner an in's Haus geliefert; auch sind gute **Holzkohlen** und **buchenes Holz** zu haben.

2.1.

2.2. **Schiller's sämtliche Werke** in 2 Bänden mit Stahlstichen, nach Kaulbach, 2 fl. 36 fr.

Goethe's sämtliche Werke in 6 Bänden mit Stahlstich 7 fl.

A. Geßner'sche Buchhandlung.

3.2. Zur Nachricht.

Um Mißverständnissen zu entgehen, ersucht man, dem Polytechniker Herrn **W. Gonnemann** gegen halbjährig einzureichende Rechnung weitem Credit zu geben, indem spätere Forderungen unberücksichtigt bleiben.

Anzeige.

* Geräucherte **Bratwürste** empfiehlt **F. Benzinger**, zur Rose.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei **Heinrich Soder**, Metzger, Jähringerstraße 59.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend **W. Prinz**, Hofmetzger, Amalienstraße 22.

Mugarten.

Frische hausgemachte **Leber-, Grieben- und Bratwürste** empfiehlt bestens **J. Eschann.**



Zur Messe

wird das in früheren Jahren hier oft und gern gesehene

Welt- und Marionetten-Theater

von **F. Lorain**

sich nach einer Abwesenheit von 16 Jahren wieder produziren.

4.3.

Titus Löw.

C. Reinholdt & Sohn, Hofuhrenmacher,

zeigen hiermit an, dass sie ihr **Verkaufslokal** in ihren **Neubau, Langestraße**, verlegt haben.

Wohnungs-Veränderung.

3.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft in die **Waldstraße 6** verlegt habe.

J. Feldmann, Schneider.

3.2. Meine Anstalt für künstliche Mineralwasser verlegte ich mit heutigem Tage nach der

Blumenstraße 2,

was ich hiermit ergebenst anzeige.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1868.

Wilh. Friedrich,

Blumenstraße 2.

Anzeige und Empfehlung.

2.2. Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Kürschner** hier eröffnet habe, und empfehle mich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung.

Wilh. Heck, Kürschner,

Spitalstraße 27.

3.1. Der **Ausverkauf** wird von heute an nur noch in den **Nachmittagsstunden** von 2 — 7 Uhr fortgesetzt.

Elise Markstabler.

H. Meyer, Sophienstraße 37 im Garten,

empfiehlt zu den billigsten Preisen **Violinen, Bratschen, Celli, Bässe, Bogen** aller Art, **Notenpulte, Saiten**: acht römische **Quinten** à 14 fr., **deutsche Quinten** à 8 fr.

Reparaturen werden gut und billig besorgt.

Mittheilungen

Groß. bad. Regierungsblatt. Nr. 63 vom 29. Oktober 1868.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Pfarrer Franz Joseph Kautzhaber in Hundheim das Ritterkreuz erster Klasse Allerhöchster Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen. (Weitere Ordensverleihungen bereits aus der Karlsruhe' Zeitung mitgetheilt.)

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Müllermeister Joseph Schneider in Baden, in Anerkennung seiner muthigen und opferwilligen Handlung bei Rettung des R. Falk vom Tode des Ertrinkens, die silberne Rettungsmedaille zu verleihen. Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens. (Bereits aus der Karlsruhe' Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 21. Oktober d. J. bewogen gefunden; den Bezirksarzt, Sehelmen Hofrath Dr. Peter Joseph Schneider in Offenburg, auf dessen unterthäniges Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, gnädigst in den Ruhestand zu versetzen; den Revisor Karl Helff bei dem Bezirksamte Pforzheim aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu entlassen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 22. Oktober d. J. den Praktikanten Oskar Lotter zum Assessor bei der Dispositions-Intendantur gnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staats-Ministerium vom 3. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Oberlauringen, Dekanats Alttzgau, den Pfarrverweser Gallus Fink in katholischer Ehe von Bronn gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 1. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

(Schluß folgt).

Getauft:

- In der hiesigen evangelischen Gemeinde 18. Okt. Marie geb. den 4. Oktober, Vater Wilhelm Lindner, Schriftfeger 18. „ Anna, geb. den 6. Oktober, Vater Bernhard Herrmann, Schreiner. 18. „ Julie geb. den 8. Oktober, Vater Karl Römmer, Steinbauermesser. 18. „ Johann, geb. den 25. September, Vater Johann Jaffe, Kesselschmied. 18. „ Luise, geb. den 2. Okt., Vater Franz Keller, Schneider. 18. „ Emil, geb. den 24. September, Vater Adolf Bäuerle, Mechaniker. 22. „ Emma, geb. den 23. September, Vater Johann Holzwardt, Bierbrauer. 22. „ Theodor, geb. den 12. Oktober, Vater Franz Schilling, Hautboist. 25. „ Friederike geb. den 8. Oktober, Vater Friedrich Rütat, Fabriktschmied. 25. „ Franz, geb. den 22. September, Vater Franz Dörich, Schreiner. 25. „ Friedrich, geb. den 27. September, Vater Johann Ringmayer, Schneidermeister. 25. „ Luise, geb. den 8. Oktober, Vater Jakob Kohlenbecker, Sattler.

Getraut:

- 20. Okt. Friedrich Fischer, Bürger in Mohrbach, Zimmermann hier, mit Magdalena Schwäger von Mühlburg. 20. „ Karl Mühle, Professor, mit Karoline Paar von hier (getraut in Stuttgart). 22. „ Johann Biewelin, Buchhaltergehülfe, mit Friederike Hemmerle von hier. 24. „ Max Lamber, Advokat bei Seiner Großh. Hoheit dem Prinzen Karl, mit Salome Paug von hier. 24. „ Carl Walter, Bürger und Kaufmann hier, mit Flora Field aus London. 24. „ Johann Ristling, Bürger in Wöfingen, Schreiner im Bahnhof, mit Johanne Joos von Gensfeld. 26. „ Friedrich Gög, Bürger und Reiseur hier, mit Elise Ziegler von hier.

7.1.



Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons- und Zuckerwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln, beehrt sich, ihre auf der jüngsten Pariser Welt-Ausstellung wiederholt preisgekrönten Fabrikate ergebenst zu empfehlen. Sämmtliche Waaren werden aus den besten Rohprodukten ohne jedes fremdartige Surrogat bereitet, wofür die Fabrik jedem Consumenten und Chemiker gegenüber Garantie übernimmt. Sämmtliche Tafel-Chocoladen haben volles Zollgewicht, sind versiegelt und tragen Preis und obige Fabrikmarke, worauf Käufer zu achten belieben. Man findet die vorantesten Sorten auf Lager in Karlsruhe: Hoflieferant C. Däschner, L. Dörle, G. Penrich; in Durlach: Jul. Köffel.

Winterhandschuhe

in Buckskin- und gefütterte Glacéhandschuhe für Herren und Damen in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Carl Frey, vormals Grose.

3.1.

Von meinem gut assortirten Lager der neuesten Winter-Buckskins und Paletotstoffe werden Anzüge nach Maas gut und modern angefertigt.

Hermann Haas,

Ecke der Ritter- u. Zähringerstraße.

2.1.

Neelle Preise.

Sein Lager von

Savanna-, Manilla-, Hamburger, Bremer, Schweizer, italienischen (ächte Brisago) Cigarren, türkischen, maurischen, amerikanischen Tabaken, Cigaretten etc.

empfehl

Sr. Baumüller,

3.1. Langestraße 104, Eingang Herrenstraße.

Commissions- und Dienstboten-Platzirungs-Büreau

von A. Oskar Grüebler

4.2. in Constanz.

Genauere Sachkenntniß.

Bezug aus den ersten Quellen.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe von „Messias“

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Okt. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. **König Heinrich der Vierte.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach Schlegel's Uebersetzung in Zusammenziehung beider Theile für die Bühne eingerichtet von E. Devrient.
Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

27. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 9"	West	Regen
12 " Mitt.	+ 10½	27" 10"	"	trüb
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	unwölk.
28. Okt.				
6 U. Morg.	+ 1	28" —"	West	hell
12 " Mitt.	+ 9	28" 2"	"	unwölk.
6 " Abds.	+ 8	28" 2"	"	"

Sterbefalls-Anzeige.

28. Okt. Theodor, alt 16 Tage, Vater Hautboist Schillinger.

8.6. Zur Ausschmückung von Gräbern empfehle ich in großer Auswahl:
Kränze, Kreuze, Anker, Bouquets.

Ferner zu festlichen Zwecken auf gefällige Vorausbestellung:
Bouquets und Kränze u. von lebenden Blumen.

Gustav Manning,

Zähringerstraße 106.

Passagiere
nach
Amerika




befördern zu billigsten Preisen
Rubberger & Delenheinz,
Karl-Friedrichstraße 8, Marktplatz.

Für Herren.

2.2. Vorträge über die neueste deutsche Literatur. Jeden Mittwoch Abend 8—9. Der erste den 4. November. Stunden in Stylistik, Metrik und Poetik jeden Samstag Abend 8—9. Die erste den 7. November.

Honorar monatlich für die Vorträge 1 fl. 30 kr., für die Stunden dasselbe, für Beides 2 fl. 30 kr.

Um recht baldige Meldungen wird freundlich gebeten. (Bahnhofstraße 15).

Wilhelm Schring.

- Kohleneimer,
- Coaksfüller,
- Ofenvorsätze,
- Aschenbesen,
- Blasebälge,
- Feuerhaken,
- Wasserschalen,
- Fusskratzeisen,
- Leuchter in Eisen u. Messing,
- Wringmaschinen,
- Korkmaschinen,
- Fleischhackmaschinen,
- Laubsägen,
- Laubsägemaschinen,
- Laubsägebogen,
- Werkzeuge in Kasten,
- Bildhauerwerkzeuge,
- Schleifsteine,
- Abziehsteine,
- Oefen,**

5.2. **Kochgeschirre**
aller Art
in
Guss-, Schmiedeisen und Messing,
geschliffen, emaillirt und verzinkt,
empfiehlt zu billigen Preisen
Christoph Heidt,
Langestrasse 149,
sowie
Bügeleisen,
deutsch und französisch,
Kohlen-Bügeleisen,
neuester und bester Construction,
Schirmständer,
Feuergestelle,
Feuergerräthschaften,
Kohlenbecken
mit und ohne Deckel,
Kohlenlöffel.

- Bratenwender,
- Küchenwaagen,
- Cotelettesröster,
- Beefsteaksklopfer,
- Hasenbrater,
- Dampfkochtöpfe,
- Bundformen,
- Nudelschneidmaschinen,
- Mörser,
- Kaffee-u. Gewürzmühlen,
- Zuckerschneider,
- Zuckerreiber,
- Waffeleisen,
- Kaffeeröster,
- Eierständer,
- Krauthobel,
- Hackmesser,
- Hackbretter,
- Springerlesmodel,
- Herde.**

3.3. Samstag den 31. Oktober 1868.

Concert

im großen Saale des Museums,

gegeben von
Joseph und Amalie Joachim.

Unter gütiger Mitwirkung des Hoforchesters.

Programm.

1. **Ungarisches Concert** für die Violine von J. Joachim.
2. **Weltliche Cantate** von Marcello.
3. **Adagio** aus dem 9. Concert von Spohr.
4. **Lieder** von Brahms u. Schubert.
5. **Concert** für die Violine von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze.

- Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 45 fr.
- Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. 12 fr.
- Gallerie — fl. 48 fr.

Billete sind Freitag und Samstag in den Musikalienhandlungen von Frey, Dört und Schuster und Abends an der Kasse zu haben.

3.3. Ankündigung und Einladung zur Subscription.

Geschichte der Stadt Durlach

von **K. G. Fecht**, Professor,

erscheint in dreifacher Ausgabe:

1. als geschlossenes Werk, das Ganze zu 3 fl.
2. in drei Monatslieferungen zu 1 fl.
3. in sechs Monatslieferungen zu — fl. 30 fr.

Unter diesem Titel erscheint in der nächsten Zeit eine Arbeit, die wir unsern Karlsruheern aufs Beste empfehlen müssen. Die nahen und vielfachen Beziehungen zwischen Karlsruhe und Durlach sind allzu bekannt, als daß wir darauf noch besonders hinzuweisen brauchen. Sie haben in dem Buche die gebührende Berücksichtigung gefunden. Die Entwicklung geschichtlicher Verhältnisse und Begebenheiten, wie sie eingehend darin behandelt werden, bietet für Karlsruhe und Durlach ein reiches Gebiet gemeinsamer Interessen.

In Folge wiederholter Zerstörung und Entvölkerung ist Durlach der Weg geworden, auf welchem zahlreiche, noch jetzt blühende Familien in das Land gekommen, und in der Durlacher Ortsgeschichte wird daher mehr als eine dieser Familien den Faden finden, der sie nach der frühern Heimath leitet.

Endlich begegnen wir hier in der fürstlichen Residenz und Hofhaltung so wie in der Landesverwaltung gar manchem Namen adeligen und bürgerlichen Stammes, dessen heutige Träger somit einen willkommenen Beitrag zu ihrer Familiengeschichte finden werden. Keine Stadt des Landes liefert gerade hierin eine reichere Ausbeute.

Wir erinnern nur an die Namen von Gemmingen, von Schilling, von La Roche, von Würf, von Zyllenhardt, von Röder, von Göler, Seibert, Maler, Jandt, Klose, Eisenlohr, Wielandt u. A.

Einer solchen vaterländischen Arbeit wird die wirksame Unterstützung der Karlsruheern nicht fehlen.

Subscriptionen liegen auf in dem Museum, in der Eintracht, dem Bürgerverein, dem Bären, sowie in den hiesigen Buchhandlungen.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Danzstädter Hof. Winger m. Frau v. Göln Mozer, Kfm. v. Zürich. Krini, Kaufm. v. Bonn Jöhner, Kfm. v. Weisingen.

Deutscher Hof. Kettig, Kfm. v. Leipzig. Ernst, Kfm. v. Neustadt. Gunders, Bäckermeister v. Achern. Lotter, Rothschreiber v. Prag. Ling, Gemeinderath v. Wien. Ruzer, Gutshof. v. Eschach. Wöfner, Kfm. v. Schramberg. De-gert, Kfm. v. Rastatt.

Drei Lilien.

Lorcher, Gastgeber v. Wildbad. **Englischer Hof.** Wagner u. Löwenhar, Kfl. v. Frankfurt. Baldwin, Rent. v. New-York. Burkard, Part. m. Frau v. Wehr. Wolfshugel, Part. m. Frau v. Landau. Hippen, Part. m. Frau v. Hannover. Dyrenfurt, Kfm. v. Giesfeld. Jager, Kfm. v. Paris. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Glöck, Kfm. v. Stuttgart. Hauelsen, Fabr. v. Eslingen. Schutt, Kfm. v. Göln. Ritter, Kfm. v. Mannheim. Gomberger, Hotelbes. v. Wildbad. Behrens, Kfm. v. Greiz. Bohrmann Kfm. v. Frankfurt. Hauslein, Kfm. v. Annaberg. Fecht, Kfm. v. Mannheim.

Erbsbrüder. Schott, Kfm. v. Hamburg. Benz, Kfm. v. Rehl. Julile, Kfm. v. Nancy. Menell, Rent. m. Kam. v. Marseille. Postel, Kfm. v. Frankfurt. Jauret, Pharmaceut v. Bar le due. Uboldi m. Kam. v. Verona. Ndi m. Kam. v. New-York. Guttentag, Kfm. v. Leipzig. Koh, Kaufm. v. Frankfurt a. M. Bruner, Hofrath v. Wien. Bencke, Kfm. v. Mannheim. Hoff, Kfm. v. Söppingen. Kippacher, Kfm. v. Rüdlingen. v. Soben, Königl. württemb. Gesandter m. Frau v. München. Sieber, Rent. m. Kam. von Straßburg. v. Sack m. Sohn v. Coblenz. Werner, Priv. v. Hannover. Gramer, Fabr. m. Frau v. Mainz.

Goldener Adler. Bauer, Dkt. v. Niedelschopfheim. Himmelsbach, Holzhdl. v. Oberweier. Rehm, Kfm. von Mannheim. Rehm, Reamter v. Freiburg. Nayser, Kfm. v. Parfenleide. Graf Monasterio a. Spanien. Comtche, Stud. v. Gstaad. Weller, Kfm. v. Stuttgart. Hölzel, Arzt m. Frau v. Wanneken. P. der, Kfm. v. Oberschoffhausen. Göbel, Kunstmüller v. Reichen. Martin, Gastwirth v. St. Georgen. v. Berg, Anwalt v. Offenburg. Hilbert, Kaufm. v. Würzburg. Wafon, Rent. m. Frau von St. Louis.

Goldenes Lamm. Freun, Kfm. v. Gurfurt. Fr. Schreiner v. Heidelberg. Seiler, Kfm. v. Hermannstadt.

Goldener Ochsen. Alt, Physikus m. Frau von Landenburg. Reinhold, Kfm. v. Fabr. Etroh, Wech. v. Mannheim. Krump, Kfm. v. Mainz. Roggenbach, Commissär v. Darmstadt. Fröhlich, Ing. von Stuttgart.

Goldenes Schiff. Zimmer, Kaufm. v. Kärth. Abraham, Kaufm. v. Würzburg. Weil, Weinhdl. v. Frankfurt. Fisch, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hebiger, Rent. v. Bern. Berther, Puchtdl. v. Stuttgart. Köpfer, Kfm. m. Frau u. Strzel, Inspektor v. Frankfurt. Spatz, Pfarrer v. Adelsheim. Schweiger, Land med. v. Freiburg. Weker, Kfm. v. Willighelm. Weis, Kfm. u. Kischer, Dkt. v. Jagenheim. Hartmann, Priv. v. Pforzheim. Braun, Kfm. v. Heilbronn. Röther, Kfm. v. Buchsal. Diebus, Kfm. v. Röhheim. Schramm, Rent. m. Sohn v. Frankfurt. Reher, Rent. v. Wien. Schmitt, Bierbrauer v. Moschendorf. Durcer, Priv. m. Kam. von Augsburg. Wehlhauser, Kfm. v. München. Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf. Amann, Priv. v. Freiburg. Döpfer, Rent. v. Lausanne.

Hôtel Danzer. Lohmann, Kfm. v. Hagen. Eisen, Kfm. v. Göln. Girard, Part. v. Stale. Stahl, Kfm. v. Stuttgart. Sievert, Kaufm. v. Eperer. Durin, Ing. v. Paris. Knäbe, Fabr. v. Sindelfingen. Dunteng, Priv. v. Weisingen. Gladstein, Rent. von London. Kossach, Kfm. v. Rapphalen. Collin Prof. v. Paris. Benz, Kfm. v. Göln. Gleisner, Kfm. v. Pödenbach. Feister, Fabr. v. Nenzen. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Feiner, Fabr. v. Kien-scheid. Koch, Fabr. v. Hamburg. Müb, Kfm. v. Diten. Lang, Rent. v. Rehl. Frei, Stud. v. Freiburg. Groß, Bauinspektor v. Pfo.heim. Stein, Architekt v. Meersburg. Vogel, Notar v. Basel. Klein, Kfm. v. Bern. Dingler, Kfm. v. Ulm. Ducloufe, Rent. v. Paris.

Hôtel Große. Paul, Kfm. v. Bremen. Hamerschmidt, Kfm. v. Hanau. Camphausen v. Ebersfeld. Schopfling, Kfm. v. Söppingen. v. Bent v. Etchholm. Pock, Kfm. v. Bremen. Frosch, Kfm. v. Berlin. Beck, Kfm. v. Ulm. Meyerfeld, Kaufm. v. Nachen. v. Kilian v. Baldebut. Kofler, Postexpeditor von Langiesen. Steinau, Kfm. v. Chemnitz. Busch, Kfm. v. Bärenberg. Hennig, Kaufm. v. Berlin. Arben, Kfm. v. Remwid. Etas, Kfm. v. Stuttgart. Koch, Kfm. v. Mannheim. Thaff, Kfm. v. Meran. Dr. Keller v. Donaueschingen.

Maffauer Hof. Lorch, Kfm. v. Frankenthal. Prinz, Metzger v. Zürich. Henninger, Kfm. v. Pachtang.

Rheinischer Hof. Wurst, Architekt v. München. **Römischer Kaiser.** Blum, Part. v. Baden. Roth, Kfm. v. Wiesbaden. Baron v. Adelsheim von Adelsheim. Kramer, Kfm. v. Eingen. Grandjean, Kfm. v. Freiburg.

Rothes Haus. Schiltendorf, Kfm. v. Landau. Ellson, Kfm. v. Langentandel.

Schwarzer Adler. Eise, Fabr. v. Mühlacker. Pösch, Polytechniker v. Gelnhausen.

Salmen. Berner v. Stuttgart.

Sonne. Weiprecht, Fabr. v. Triberg.

Stadt Straßburg. Gebr. Kopp aus Kraim. Gaun, Hblm. a. Tyrol. Hespeler, Kfm. v. Bietigheim.

In Privathäusern.
Bei Geh. Hofrath Dr. Molitor; Forer m. Frau v. München — Bei Wittive Kächer; Wagner, Oberleut. v. Freiburg